

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: II/229/2020

Referat:	Bildungs- und Kulturreferat	Datum:	08.07.2020
Ansprechpartner:	Andrea Söllner	AZ:	
Weitere Beteiligte:			

Beratungsfolge	Termin	
Marktgemeinderat Wendelstein	30.07.2020	öffentlich

N2025 Kulturhauptstadt Europas - Abgabe des Letters of Intent II mit Zusage einer finanziellen Unterstützung

Sachverhalt:

Die Stadt Nürnberg hat sich für den Titel „Kulturhauptstadt Europa 2025“ beworben. Die Gemeinden, Städte und Landkreise aus der europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) können sich daran beteiligen. Die Einbindung der Region ist ein zentrales Wesensmerkmal der Kulturhauptstadtbewerbung. Ziel ist es, die Region über zukunftsweisende Kooperationsprojekte nachhaltig voranzubringen. Nürnberg würde für die nächsten Jahre im Fokus der internationalen Kulturöffentlichkeit stehen, und die regionalen Partner könnten mit einem Zuwachs an Kulturtourismus profitieren.

In der Sitzung vom 25.06.2020 hat sich der Marktgemeinderat mehrheitlich dafür ausgesprochen, dass sich der Markt Wendelstein an der Bewerbung der Stadt Nürnberg beteiligt und auch finanziell unterstützt.

Mit der Abgabe der Absichtserklärung (Letter of Intent II) wird die verbindliche Zusage erteilt, sich im Fall des Titelschlags am N2025-Programm zu beteiligen und finanziell zu unterstützen.

Kosten entstehen der Marktgemeinde erst, wenn der Zuschlag an die Stadt Nürnberg erteilt wird. Es gibt keinen Mindestwert für die regionale Beteiligung, allerdings wird mit einem Richtwert von 1 Euro pro Einwohner pro Jahr für insgesamt fünf Jahre kalkuliert (2021 bis 2025). Partnerkommunen beteiligen sich ausschließlich an operativen Programmkosten, die jeweils vor Ort anfallen („Kickback“-Modell), d. h. die aufgebrachten Mittel für die Beteiligung fließen für gemeinsame oder dezentrale Projekte zurück.

Die Bewerbung der Stadt Nürnberg stützt sich auf sechs Leitthemen, die den roten Faden für die Planung von Projekten darstellen:

- Spiel(en)
- Menschlichkeit, Menschenrechte und Erinnerungskultur
- Kulturerbe und Digitalisierung
- Kulturtourismus
- Handwerk, Industriekultur und Zukunft der Arbeit
- Teilhabe und Diversität

Von diesen Leitthemen, die seitens des Projektbüros und beteiligten Kulturschaffenden der Metropolregion erarbeitet wurden, ist Wendelstein für das Thema Handwerk/Industriekultur prädestiniert. Vom Handwerk der Vergangenheit über die Fertigung der Jahrhundertwende

(19./20. Jahrhundert) bis heute finden sich in Wendelstein Zeugnisse, Spuren und Aktivitäten. Der historische Verein Wendelstein hat es sich seit langer Zeit zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung der Handwerks- und Industriegeschichte zu erforschen und zu präsentieren. Das Drechsler- und Metalldrückermuseum ist der Grundbaustein dieser Arbeit (siehe auch Schriftenreihe des Archivkreises und andere Publikationen).

Eine Neukonzeption der musealen Darstellung (mit weiterem Schwerpunkt Messererhandwerk und seine internationalen Beziehungen) und damit verbunden eine Transformation in die Jetztzeit (Stichwort Past Forward als Headline der Bewerbung N2025 der Stadt Nürnberg) wird eine Attraktivitätssteigerung bedeuten. Es sollte an ein Spartenmuseum mit prägnanten Bezügen und Anknüpfungspunkten zum Alltag der Besucher, mit Fragen der Zeit (Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft) gedacht werden. Die Geschichte des Ortes und seiner Handwerker wird man mit Manfred Horndasch auch unter der Perspektive sehen können: „An welche Handwerke wird man wohl im Jahr 2050 erinnern müssen“ (Quelle: 750 Jahre Wendelstein, 2009, Seite 35). Des Weiteren wird durch die Integration des Drechsler- und Metalldrückermuseums in eine, für die Metropolregion denkbare Industrieroute, die Vernetzung mit der zentralen Stadt Nürnberg und dem Umland gefördert. Der Mühlen- und Industriegeschichtliche Radweg greift bereits einige verwandte Themen auf. Die Überarbeitung der Dauerausstellung im Museum ist Voraussetzung für die Teilnahme am Projekt „Kulturhauptstadt Europa“, um den qualitativen Anspruch zu erfüllen und den Anforderungen zu entsprechen.

Beschlussvorschlag:

Der Markt Wendelstein beteiligt sich mit einem Jahresbeitrag von 16.000 Euro für die Jahre 2021 bis 2025 an der Bewerbung Nürnbergs zur Kulturhauptstadt Europa 2025.

Diese Absichtserklärung (Letter of Intend II) ist bis zum Fristablauf am 31. Juli 2020 einzureichen.

Voraussetzung ist die Weiterentwicklung des Drechsler- und Metalldrückermuseums als eigenes Projekt im Rahmen von N2025.

Finanzierung:

Die Mittel werden im jeweiligen Haushalt bereitgestellt.

Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):

N2025 Wendelstein

Werner Langhans
Erster Bürgermeister